Carpinus betulus - Hainbuche



Andrew GrayCC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Blütenstand:
Kätzchen
Blütezeit:
3-4
Blattfarbe:
grün
Blattform:
eiförmig
Höhe von:
15,00m
- 20,00m
Licht:
Sonne, absonnig, halbschattig, Schatten
Bodenfeuchte:
frisch, feucht
Kalkgehalt:
stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch
Boden:
sandig, lehmig, humos
Gehölztyp:

Baum
Wurzeln:
Feinwurzeln überwiegen, Herzwurzel
Eigenschaft:
auffallende Frucht, heimische Pflanze
Unvertraeglichkeit:
Oberflächenverdichtung, Immission
Toleranz:
rohe Böden, fliessendes Grundwasser, Hitzeverträglich, frosthart Zone 5a, schnittfest, rauchhart
Wuchsform:
breit, kegelförmig, Mehrere Hauptstämme
Verwendung:
Vogelschutzgehölz, Windschutz, Böschungsgrün, Haldenbefestigung, Pioniergehölz, Naturgarten, Verkehrsbegleitgrün, Solitärgehölz, Historische Gärten, Schnitt, Füllgehölz, Gruppengehölz, freiwachsende Hecken, Schmetterlinge (Nektar), Schmetterlinge (Raupenfutter), Vogelfu
Pflege:
auch radikalen Verjüngungsschnitt im Alter gut vertragend, Regeneration durch Stockausschläge und Wurzelausläufer



Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops (*) kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Hainbuche • Carpinus betulus

Hainbuche

Carpinus betulus

Schauen Sie sich die Blätter an, dann ist leicht zu erkennen, dass es sich bei der Hainbuche botanisch eigentlich um eine Birke handelt. Kennzeichnend für die Pflanze sind weiterhin die Flügelnüsse, welche der Wind hunderte Meter weit tragen kann und die Nagern und Vögeln als Nahrung dienen. Hainbuchen werden bevorzugt als Hecken angepflanzt und können Ihnen als Lärm- und Sichtschutz Nutzen bringen. Die Pflanze verträgt einen kräftigen Rückschnitt und behält ihre Blätter bis lange in die kalte Jahreszeit.

Wann kann die Hainbuche gepflanzt werden?
Wie pflege ich die Hainbuche?
Wie kann die Hainbuche verwendet werden?
Wie wächst die Hainbuche?
Was ist der ideale Standort...

Weitere Infos >>



Weißbuche/Hainbuche - 5 Liter Container, 175-200 cm, 20 Stück Liefergröße: , 20 Stück , 175-200 cm - Carpinus betulus

Die Weißbuche carpinus betulus, die ebenso unter dem Namen Hainbuche bekannt ist, ist eine besonders schöne Laubhecke.Sie passt sich an die individuellen Wünsche des Besitzers an, da sie sich durch Schnitt auf jeder beliebigen Größe halten lässt. Die Weißbuche ist sehr gut schnittverträglich und bildet rasch eine dichte, hohe Hecke. Wo sie einzeln steht, wird sie zu einem stattlichen Baum.Ihr Wuchs ist aufrecht, die Verzweigung sehr dicht. Die frischgrünen Blätter der Hainbuche werden im Herbst goldgelb bis rötlich, dann braun bevor sie von den grauen, glatten Zweigen abgeworfen werden; sie treiben im Frühjahr nach einer Ruhephase wieder neu durch.Die Hainbuche trägt, wenn sie nicht zu stark zurückgeschnitten wird, im Herbst einen hübschen Fruchtschmuck: Die Samen tragen kleine, für Menschen und Singvögel essbare Nüsschen, die wie Ahorn mit Flügeln versehen sind, um mit dem Wind davon zu treiben.Die Hainbuche im GartenDas Gehölz mag frisch-feuchte und lehmige Böden mit etwas Kalk am liebsten, ist aber auch sehr anpassungsfähig. Staunässe mag die Weißbuche oder Hagebuche nicht, verträgt aber einen recht hohen Grundwasserstand. Im Garten auf Sandböden kannst du mit etwas Kompost, Lehm und Kalk düngen, damit sich Hainbuchen bei dir wohl fühlen. Sie bilden etwa 1,50 m tiefe Wurzeln und überstehen dann auch Trockenzeiten. Das Laub wird im Herbst und Winter

abgeworfen und dient als wertvoller Mulch und Kompost für dein Gemüsebeet und andere Pflanzen. Lässt du es liegen, so verbessert es den Boden.Hainbuche PflanzzeitContainerware und Topfpflanzen können ganzjährig, bei frostfreiem Boden, eingepflanzt werden. Wurzelnackt (ohne Topf) liefern wir Pflanzen nur im Winterhalbjahr, je nach Witterung ungefähr ab November bis März. Dieser Zeitraum ist bei Wurzelware die günstigste Zeit für die Pflanzung.PflanzabständeWillst du eine Hainbuchenhecke kaufen, die schnell blickdicht wird, rechne etwa 5 Pflanzen pro laufenden Meter. Je mehr Zeit und Geduld du hast, desto weiter kannst du die Heckenpflanzen auseinander setzen. Deine Weißbuchen können auch rechts und links von einer Pforte oder einem Weg gesetzt werden und später als Tor zusammenwachsen. Wo Carpinus Betulus als Solitärbaum groß werden darf, braucht er ausreichend Platz und Licht, um sich zu entfalten: Mindestens 2 m Breite musst du dem schnell wachsenden Baum von Anfang an für sich geben und mit den Jahren noch mehr (etwa 6 -8 m); später können kleinere Pflanzen darunter wachsen, z.B. Johannisbeeren, Bärlauch oder Buschwindröschen. Der Baum entwickelt gerne eine mehrstämmige Wuchsform.Bis deine Gehölze richtig angewachsen sind, sollte der Boden konstant feucht gehalten werden. Das Wurzelsystem dieser Art ist "Herzwurzler". Wenn sie sich bei dir eingewöhnt haben, bilden Carpinus ein dichtes und stabiles Wurzelwerk und befestigen auch die Erde an Hänge und Böschungen.Deine HainbuchenheckeDie Pflanze ist hervorragend schnittverträglich und lässt sich so formen, wie du sie brauchst: Du kannst die dichte Hecke als Sichtschutz so hoch werden lassen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner von Haus und Garten möchten. Auch eine niedrige, hüfthohe Hecke, die eher als optische Abgrenzung dient, lässt sich aus Carpinus Betulus formen. Der alte Name des Baumes - Hagebuche - deutet auch auf seine Nutzung anstelle von Zäunen hin ("Hag" bedeutete Einzäunung).Rückschnitt: Am besten hält man Hainbuchenhecken in Form, wenn man sie Anfang Juni und im Spätsommer, Ende August, noch einmal schneidet. So verzweigen die Sträucher sich schön. Dank der hohen Ausschlagfähigkeit dieser Heckenpflanzen, auch aus dem Stock, lässt sich aber ein verpasster Schnitt noch nachholen und korrigieren, und die Pflanze wächst sich wieder zurecht.Heute wie damals wirken sich Gehölzhecken mit der Hagebuche positiv auf die Luftqualität im Ort aus. Sie schützen uns vor Wind und Staub und bieten Singvögeln einen Nistplatz und Lebensraum. Alle Pflanzenteile sind für Menschen und Tiere unbedenklich bis essbar, und so kann man auch zur Eingrenzung eines Kindergartens oder einer öffentlichen Fläche Hainbuche kaufen.Carpinus Betulus BotanikDer Baum aus der Familie der Birkengewächse - Betulaceae - ist mit der Haselnuss etwas näher verwandt als mit anderen Buchenarten. Hainbuchen kommen fast weltweit vor. Unsere Art Carpinus Betulus ist ein von Zentraleuropa bis in den Iran heimisches Wildgehölz und wird hier auch Gewöhnliche Hainbuche genannt, da wir immer das für gewöhnlich halten, was wir kennen. Auf Englisch heißen Hainbuchen Hornbeam oder Ironwood. Dieses deutet auf die besondere Härte des Holzes hin, hart wie Horn oder sogar Eisen. Eine frei wachsende Hainbuche an einem guten Standort kann bis zu 25 m hoch und 150 Jahre alt werden.

Weitere Infos >>



Weißbuche/Hainbuche - 7,5 Liter Container, 175-200 cm, 40 Stück Liefergröße: 175-200 cm - Carpinus betulus

Die Weißbuche carpinus betulus, die ebenso unter dem Namen Hainbuche bekannt ist, ist eine besonders schöne Laubhecke.Sie passt sich an die individuellen Wünsche des Besitzers an, da sie sich durch Schnitt auf jeder beliebigen Größe halten lässt. Die Weißbuche ist sehr gut schnittverträglich und bildet rasch eine dichte, hohe Hecke. Wo sie einzeln steht, wird sie zu einem stattlichen Baum.Ihr Wuchs ist aufrecht, die Verzweigung sehr dicht. Die frischgrünen Blätter der Hainbuche werden im Herbst goldgelb bis rötlich, dann braun bevor sie von den grauen, glatten Zweigen abgeworfen werden; sie treiben im Frühjahr nach einer Ruhephase wieder neu durch.Die Hainbuche trägt, wenn sie nicht zu stark zurückgeschnitten wird, im Herbst einen hübschen Fruchtschmuck: Die Samen tragen kleine, für Menschen und Singvögel essbare Nüsschen, die wie Ahorn mit Flügeln versehen sind, um mit dem Wind davon zu treiben.Die Hainbuche im GartenDas Gehölz mag frisch-feuchte und lehmige Böden mit etwas Kalk am liebsten, ist aber auch sehr anpassungsfähig. Staunässe mag die Weißbuche oder Hagebuche nicht, verträgt aber einen recht hohen Grundwasserstand. Im Garten auf Sandböden kannst du mit etwas Kompost, Lehm und Kalk düngen, damit sich Hainbuchen bei dir wohl fühlen. Sie bilden etwa 1,50 m tiefe Wurzeln und überstehen dann auch Trockenzeiten. Das Laub wird im Herbst und Winter

abgeworfen und dient als wertvoller Mulch und Kompost für dein Gemüsebeet und andere Pflanzen. Lässt du es liegen, so verbessert es den Boden.Hainbuche PflanzzeitContainerware und Topfpflanzen können ganzjährig, bei frostfreiem Boden, eingepflanzt werden. Wurzelnackt (ohne Topf) liefern wir Pflanzen nur im Winterhalbjahr, je nach Witterung ungefähr ab November bis März. Dieser Zeitraum ist bei Wurzelware die günstigste Zeit für die Pflanzung.PflanzabständeWillst du eine Hainbuchenhecke kaufen, die schnell blickdicht wird, rechne etwa 5 Pflanzen pro laufenden Meter. Je mehr Zeit und Geduld du hast, desto weiter kannst du die Heckenpflanzen auseinander setzen. Deine Weißbuchen können auch rechts und links von einer Pforte oder einem Weg gesetzt werden und später als Tor zusammenwachsen. Wo Carpinus Betulus als Solitärbaum groß werden darf, braucht er ausreichend Platz und Licht, um sich zu entfalten: Mindestens 2 m Breite musst du dem schnell wachsenden Baum von Anfang an für sich geben und mit den Jahren noch mehr (etwa 6 -8 m); später können kleinere Pflanzen darunter wachsen, z.B. Johannisbeeren, Bärlauch oder Buschwindröschen. Der Baum entwickelt gerne eine mehrstämmige Wuchsform.Bis deine Gehölze richtig angewachsen sind, sollte der Boden konstant feucht gehalten werden. Das Wurzelsystem dieser Art ist "Herzwurzler". Wenn sie sich bei dir eingewöhnt haben, bilden Carpinus ein dichtes und stabiles Wurzelwerk und befestigen auch die Erde an Hänge und Böschungen.Deine HainbuchenheckeDie Pflanze ist hervorragend schnittverträglich und lässt sich so formen, wie du sie brauchst: Du kannst die dichte Hecke als Sichtschutz so hoch werden lassen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner von Haus und Garten möchten. Auch eine niedrige, hüfthohe Hecke, die eher als optische Abgrenzung dient, lässt sich aus Carpinus Betulus formen. Der alte Name des Baumes - Hagebuche - deutet auch auf seine Nutzung anstelle von Zäunen hin ("Hag" bedeutete Einzäunung).Rückschnitt: Am besten hält man Hainbuchenhecken in Form, wenn man sie Anfang Juni und im Spätsommer, Ende August, noch einmal schneidet. So verzweigen die Sträucher sich schön. Dank der hohen Ausschlagfähigkeit dieser Heckenpflanzen, auch aus dem Stock, lässt sich aber ein verpasster Schnitt noch nachholen und korrigieren, und die Pflanze wächst sich wieder zurecht.Heute wie damals wirken sich Gehölzhecken mit der Hagebuche positiv auf die Luftqualität im Ort aus. Sie schützen uns vor Wind und Staub und bieten Singvögeln einen Nistplatz und Lebensraum. Alle Pflanzenteile sind für Menschen und Tiere unbedenklich bis essbar, und so kann man auch zur Eingrenzung eines Kindergartens oder einer öffentlichen Fläche Hainbuche kaufen.Carpinus Betulus BotanikDer Baum aus der Familie der Birkengewächse - Betulaceae - ist mit der Haselnuss etwas näher verwandt als mit anderen Buchenarten. Hainbuchen kommen fast weltweit vor. Unsere Art Carpinus Betulus ist ein von Zentraleuropa bis in den Iran heimisches Wildgehölz und wird hier auch Gewöhnliche Hainbuche genannt, da wir immer das für gewöhnlich halten, was wir kennen. Auf Englisch heißen Hainbuchen Hornbeam oder Ironwood. Dieses deutet auf die besondere Härte des Holzes hin, hart wie Horn oder sogar Eisen. Eine frei wachsende Hainbuche an einem guten Standort kann bis zu 25 m hoch und 150 Jahre alt werden.

Weitere Infos >>



Weißbuche/Hainbuche 1,3 Liter Container, 30 - 50 cm Liefergröße: 30 - 50 cm - Carpinus betulus

Die Weißbuche carpinus betulus, die ebenso unter dem Namen Hainbuche bekannt ist, ist eine besonders schöne Laubhecke.Sie passt sich an die individuellen Wünsche des Besitzers an, da sie sich durch Schnitt auf jeder beliebigen Größe halten lässt. Die Weißbuche ist sehr gut schnittverträglich und bildet rasch eine dichte, hohe Hecke. Wo sie einzeln steht, wird sie zu einem stattlichen Baum.Ihr Wuchs ist aufrecht, die Verzweigung sehr dicht. Die frischgrünen Blätter der Hainbuche werden im Herbst goldgelb bis rötlich, dann braun bevor sie von den grauen, glatten Zweigen abgeworfen werden; sie treiben im Frühjahr nach einer Ruhephase wieder neu durch.Die Hainbuche trägt, wenn sie nicht zu stark zurückgeschnitten wird, im Herbst einen hübschen Fruchtschmuck: Die Samen tragen kleine, für Menschen und Singvögel essbare Nüsschen, die wie Ahorn mit Flügeln versehen sind, um mit dem Wind davon zu treiben.Die Hainbuche im GartenDas Gehölz mag frisch-feuchte und lehmige Böden mit etwas Kalk am liebsten, ist aber auch sehr anpassungsfähig. Staunässe mag die Weißbuche oder Hagebuche nicht, verträgt aber einen recht hohen Grundwasserstand. Im Garten auf Sandböden kannst du mit etwas Kompost, Lehm und Kalk düngen, damit sich Hainbuchen bei dir wohl fühlen. Sie bilden etwa 1,50 m tiefe Wurzeln und überstehen dann auch Trockenzeiten. Das Laub wird im Herbst und Winter abgeworfen und dient als wertvoller Mulch und Kompost für dein Gemüsebeet und andere Pflanzen.

Lässt du es liegen, so verbessert es den Boden.Hainbuche PflanzzeitContainerware und Topfpflanzen können ganzjährig, bei frostfreiem Boden, eingepflanzt werden. Wurzelnackt (ohne Topf) liefern wir Pflanzen nur im Winterhalbjahr, je nach Witterung ungefähr ab November bis März. Dieser Zeitraum ist bei Wurzelware die günstigste Zeit für die Pflanzung.PflanzabständeWillst du eine Hainbuchenhecke kaufen, die schnell blickdicht wird, rechne etwa 5 Pflanzen pro laufenden Meter. Je mehr Zeit und Geduld du hast, desto weiter kannst du die Heckenpflanzen auseinander setzen. Deine Weißbuchen können auch rechts und links von einer Pforte oder einem Weg gesetzt werden und später als Tor zusammenwachsen. Wo Carpinus Betulus als Solitärbaum groß werden darf, braucht er ausreichend Platz und Licht, um sich zu entfalten: Mindestens 2 m Breite musst du dem schnell wachsenden Baum von Anfang an für sich geben und mit den Jahren noch mehr (etwa 6 -8 m); später können kleinere Pflanzen darunter wachsen, z.B. Johannisbeeren, Bärlauch oder Buschwindröschen. Der Baum entwickelt gerne eine mehrstämmige Wuchsform.Bis deine Gehölze richtig angewachsen sind, sollte der Boden konstant feucht gehalten werden. Das Wurzelsystem dieser Art ist "Herzwurzler". Wenn sie sich bei dir eingewöhnt haben, bilden Carpinus ein dichtes und stabiles Wurzelwerk und befestigen auch die Erde an Hänge und Böschungen.Deine HainbuchenheckeDie Pflanze ist hervorragend schnittverträglich und lässt sich so formen, wie du sie brauchst: Du kannst die dichte Hecke als Sichtschutz so hoch werden lassen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner von Haus und Garten möchten. Auch eine niedrige, hüfthohe Hecke, die eher als optische Abgrenzung dient, lässt sich aus Carpinus Betulus formen. Der alte Name des Baumes - Hagebuche - deutet auch auf seine Nutzung anstelle von Zäunen hin ("Hag" bedeutete Einzäunung).Rückschnitt: Am besten hält man Hainbuchenhecken in Form, wenn man sie Anfang Juni und im Spätsommer, Ende August, noch einmal schneidet. So verzweigen die Sträucher sich schön. Dank der hohen Ausschlagfähigkeit dieser Heckenpflanzen, auch aus dem Stock, lässt sich aber ein verpasster Schnitt noch nachholen und korrigieren, und die Pflanze wächst sich wieder zurecht.Heute wie damals wirken sich Gehölzhecken mit der Hagebuche positiv auf die Luftqualität im Ort aus. Sie schützen uns vor Wind und Staub und bieten Singvögeln einen Nistplatz und Lebensraum. Alle Pflanzenteile sind für Menschen und Tiere unbedenklich bis essbar, und so kann man auch zur Eingrenzung eines Kindergartens oder einer öffentlichen Fläche Hainbuche kaufen.Carpinus Betulus BotanikDer Baum aus der Familie der Birkengewächse - Betulaceae - ist mit der Haselnuss etwas näher verwandt als mit anderen Buchenarten. Hainbuchen kommen fast weltweit vor. Unsere Art Carpinus Betulus ist ein von Zentraleuropa bis in den Iran heimisches Wildgehölz und wird hier auch Gewöhnliche Hainbuche genannt, da wir immer das für gewöhnlich halten, was wir kennen. Auf Englisch heißen Hainbuchen Hornbeam oder Ironwood. Dieses deutet auf die besondere Härte des Holzes hin, hart wie Horn oder sogar Eisen. Eine frei wachsende Hainbuche an einem guten Standort kann bis zu 25 m hoch und 150 Jahre alt werden.

Weitere Infos >>



Weißbuche/Hainbuche 150-175 cm, 5 - 7,5 Liter Liefergröße: 150-175 cm - Carpinus betulus

Die Weißbuche carpinus betulus, die ebenso unter dem Namen Hainbuche bekannt ist, ist eine besonders schöne Laubhecke.Sie passt sich an die individuellen Wünsche des Besitzers an, da sie sich durch Schnitt auf jeder beliebigen Größe halten lässt. Die Weißbuche ist sehr gut schnittverträglich und bildet rasch eine dichte, hohe Hecke. Wo sie einzeln steht, wird sie zu einem stattlichen Baum.Ihr Wuchs ist aufrecht, die Verzweigung sehr dicht. Die frischgrünen Blätter der Hainbuche werden im Herbst goldgelb bis rötlich, dann braun bevor sie von den grauen, glatten Zweigen abgeworfen werden; sie treiben im Frühjahr nach einer Ruhephase wieder neu durch.Die Hainbuche trägt, wenn sie nicht zu stark zurückgeschnitten wird, im Herbst einen hübschen Fruchtschmuck: Die Samen tragen kleine, für Menschen und Singvögel essbare Nüsschen, die wie Ahorn mit Flügeln versehen sind, um mit dem Wind davon zu treiben.Die Hainbuche im GartenDas Gehölz mag frisch-feuchte und lehmige Böden mit etwas Kalk am liebsten, ist aber auch sehr anpassungsfähig. Staunässe mag die Weißbuche oder Hagebuche nicht, verträgt aber einen recht hohen Grundwasserstand. Im Garten auf Sandböden kannst du mit etwas Kompost, Lehm und Kalk düngen, damit sich Hainbuchen bei dir wohl fühlen. Sie bilden etwa 1,50 m tiefe Wurzeln und überstehen dann auch Trockenzeiten. Das Laub wird im Herbst und Winter abgeworfen und dient als wertvoller Mulch und Kompost für dein Gemüsebeet und andere Pflanzen.

Lässt du es liegen, so verbessert es den Boden.Hainbuche PflanzzeitContainerware und Topfpflanzen können ganzjährig, bei frostfreiem Boden, eingepflanzt werden. Wurzelnackt (ohne Topf) liefern wir Pflanzen nur im Winterhalbjahr, je nach Witterung ungefähr ab November bis März. Dieser Zeitraum ist bei Wurzelware die günstigste Zeit für die Pflanzung.PflanzabständeWillst du eine Hainbuchenhecke kaufen, die schnell blickdicht wird, rechne etwa 5 Pflanzen pro laufenden Meter. Je mehr Zeit und Geduld du hast, desto weiter kannst du die Heckenpflanzen auseinander setzen. Deine Weißbuchen können auch rechts und links von einer Pforte oder einem Weg gesetzt werden und später als Tor zusammenwachsen. Wo Carpinus Betulus als Solitärbaum groß werden darf, braucht er ausreichend Platz und Licht, um sich zu entfalten: Mindestens 2 m Breite musst du dem schnell wachsenden Baum von Anfang an für sich geben und mit den Jahren noch mehr (etwa 6 -8 m); später können kleinere Pflanzen darunter wachsen, z.B. Johannisbeeren, Bärlauch oder Buschwindröschen. Der Baum entwickelt gerne eine mehrstämmige Wuchsform.Bis deine Gehölze richtig angewachsen sind, sollte der Boden konstant feucht gehalten werden. Das Wurzelsystem dieser Art ist "Herzwurzler". Wenn sie sich bei dir eingewöhnt haben, bilden Carpinus ein dichtes und stabiles Wurzelwerk und befestigen auch die Erde an Hänge und Böschungen.Deine HainbuchenheckeDie Pflanze ist hervorragend schnittverträglich und lässt sich so formen, wie du sie brauchst: Du kannst die dichte Hecke als Sichtschutz so hoch werden lassen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner von Haus und Garten möchten. Auch eine niedrige, hüfthohe Hecke, die eher als optische Abgrenzung dient, lässt sich aus Carpinus Betulus formen. Der alte Name des Baumes - Hagebuche - deutet auch auf seine Nutzung anstelle von Zäunen hin ("Hag" bedeutete Einzäunung).Rückschnitt: Am besten hält man Hainbuchenhecken in Form, wenn man sie Anfang Juni und im Spätsommer, Ende August, noch einmal schneidet. So verzweigen die Sträucher sich schön. Dank der hohen Ausschlagfähigkeit dieser Heckenpflanzen, auch aus dem Stock, lässt sich aber ein verpasster Schnitt noch nachholen und korrigieren, und die Pflanze wächst sich wieder zurecht.Heute wie damals wirken sich Gehölzhecken mit der Hagebuche positiv auf die Luftqualität im Ort aus. Sie schützen uns vor Wind und Staub und bieten Singvögeln einen Nistplatz und Lebensraum. Alle Pflanzenteile sind für Menschen und Tiere unbedenklich bis essbar, und so kann man auch zur Eingrenzung eines Kindergartens oder einer öffentlichen Fläche Hainbuche kaufen.Carpinus Betulus BotanikDer Baum aus der Familie der Birkengewächse - Betulaceae - ist mit der Haselnuss etwas näher verwandt als mit anderen Buchenarten. Hainbuchen kommen fast weltweit vor. Unsere Art Carpinus Betulus ist ein von Zentraleuropa bis in den Iran heimisches Wildgehölz und wird hier auch Gewöhnliche Hainbuche genannt, da wir immer das für gewöhnlich halten, was wir kennen. Auf Englisch heißen Hainbuchen Hornbeam oder Ironwood. Dieses deutet auf die besondere Härte des Holzes hin, hart wie Horn oder sogar Eisen. Eine frei wachsende Hainbuche an einem guten Standort kann bis zu 25 m hoch und 150 Jahre alt werden.

Weitere Infos >>